

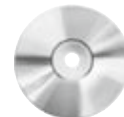
Suzanne Voss

Schwungübungen

Unter besonderer Berücksichtigung
der Rechts- und Linkshändigkeit

Zusätzlich erhältlich:

Zugehörige Begleit-CDs (Best.-Nr. 336)



und Leitfaden zur erfolgreichen Durchführung
der Schwungübungen mit detaillierten Informationen
zur Linkshändigkeit und zu den einzelnen Übungen
als kostenloser Download unter www.myrtel.de

Name: _____



© Myrtel® Verlag
ISBN 978-3-95709-325-7

1. Auflage 2017

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Illustrationen: Corina Beurenmeister
Satz/Layout: PrePress-Salumae.com, Kaisheim

www.myrtel.de



Das Konzept

1. Von der Ganzkörperschulung zur Feinmotorik

Zunächst werden die Übungen großräumig im Stand unter Einsatz des ganzen Körpers nach der entsprechenden Musik praktiziert, z. B. mit dem rechten Arm, linken Arm, beiden Armen usw.

Wichtig dabei ist besonders die Überkreuzung der Körpermittellinie.

2. Schwungübungsformen hörend erfassen und in Bewegung umsetzen

Kinder hören die Musik zu einer Schwungübung und setzen sie in Bewegung um. So können auch Schwungübungsbewegungsrätsel entstehen, indem das Kind ein Schwungübungselement läuft oder mit den Armen zeigt und ein anderes Kind die Form errät.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass ein Kind zu einer bestimmten Schwungübung ein geeignetes Orff-Instrument auswählt und ein Schwungübungsmusikrätsel entsteht.

3. Gezieltes Training der Formenelemente

Zunächst malt das Kind die Formen mit Wasserfarben, danach mit Wachsstiften großräumig zur Musik auf Packpapier.

Nun werden die Formen mit dem Finger auf den Rücken eines Kindes geschrieben. Anschließend wird die zu bearbeitende Form im Arbeitsheft mit dem Finger nachgespurt.

4. Arbeit im Heft

Erst, wenn die jeweilige Übung ausreichend trainiert wurde, wird sie nacheinander mit fünf verschiedenen dicken Buntstiften im Schwungübungsbuch in Pfeilrichtung nachgespurt, wobei die Kinder möglichst nicht von den vorgegebenen Linien abweichen sollten. Dabei ist darauf zu achten, dass das Heft sich auf der Körpermittellinie des Kindes (Bauchnabel) befindet.

Für die Übungen unten auf der Seite wählt das Kind die bevorzugte Hand. Wichtig ist, dem Kind die Wahl der Hand zu überlassen. Manche Kinder sind noch nicht entschieden oder probieren gern. Der Ablauf der einzelnen Schritte kann der piktographischen Anleitung auf der Rückseite entnommen werden.

Sie gilt für jedes Formenelement.

Die auszuführenden Bewegungsabläufe der jeweiligen Schwungübung werden durch die Melodieführung der zugehörigen Musikstücke unterstützt.

Es ist wichtig, die Schwungübungen regelmäßig über einen längeren Zeitraum zu praktizieren, täglich ca. 10 Minuten.

Kinder, die eindeutig linkshändig sind, sollten die Schwungübungen auf der Schreibunterlage für Linkshänder durchführen.



Piktographische Anleitung

Trenne das Blatt heraus und lege es neben das Heft.
Arbeite mit fünf verschiedenen dicken Buntstiften.

1. Schritt (rechte Hand)



<small>6</small>	<small>7</small>

2. Schritt (linke Hand)



<small>6</small>	<small>7</small>

3. Schritt (beidhändig)



<small>6</small>	<small>7</small>

4. und 5. Schritt (bevorzugte Hand)



<small>6</small>	<small>7</small>

Training aufeinander aufbauender Formenelemente

Methodisches Konzept	3
Piktographische Anleitung	4
Linie	6
Kreis	8
Halbkreis	10
Quadrat	12
Rechteck	14
Dreieck	16
Girlande	18
Oval	20
Schleife nach oben	22
Schleife nach unten	24
Gezackte Linie	26
Meisterprüfung der Formenelemente	28
Entwerfen eigener Formenelemente	32
Einfügen der Schreibübungen in die Liniatur	34
Kreative Anwendung der gelernten Formenelemente	46

